

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132672
			DK5 DK5-GK	7030
			DK5 - Name	Tiefstack
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1362
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8796,0258
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ offenes Gewässer, deckungsarm, am Südrand überhaupt in den Ecken des Gewässers sind kleinere Schilfröhrichte ausgebildet, die z.T. etwas weiter in das Wasser hineinreichen. Das Wasser ist leicht bräunlich, um 1 m bis 1,50 m tief und relativ klar, die Sichttiefen betragen sicherlich über 2 m. Der Gewässergrund ist zu sehr hohen Anteilen bewachsen von Wasserpflanzenbeständen, die hier bis an die Gewässeroberfläche reichen und aus dem Spiegelnden Laichkraut (Potamogeton lucens) und Ährigem Tauesendblatt sind insgesamt nahezu flächendeckende Vegetationsbestände am Gewässergrund vorhanden. Das Gewässer erfährt durch eine Gehölze in den Ufern, insbesondere im Südufer, aber auch im Westufer eine strukturelle Bereicherung und ist für Kleinvögel relativ günstig ausgebildet. Sollten im Gewässer Sandaufschüttungen vorhanden sein, so haben die keine Wirkung in der Hinsicht entfalten können, dass sich hier Röhrichte entwickelten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Filterbecken auf dem Kaltehofe-Gelände			
Nachbarnutzung/en	Extensiv genutzte Randstreifen mit Halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit Übergängen zur Glatthaferwiese, vereinzelt Gehölze			
Rechtswert (X)	570163	Hochwert (Y)	5930873	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Rothenburgsort (132)	Gemarkung	Billwerder Ausschlag (104)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark		
FFH-GEBIET	NSG Holzhafen [HH-102 / Anteil: 2%]			
Wasserschutzgebiet				

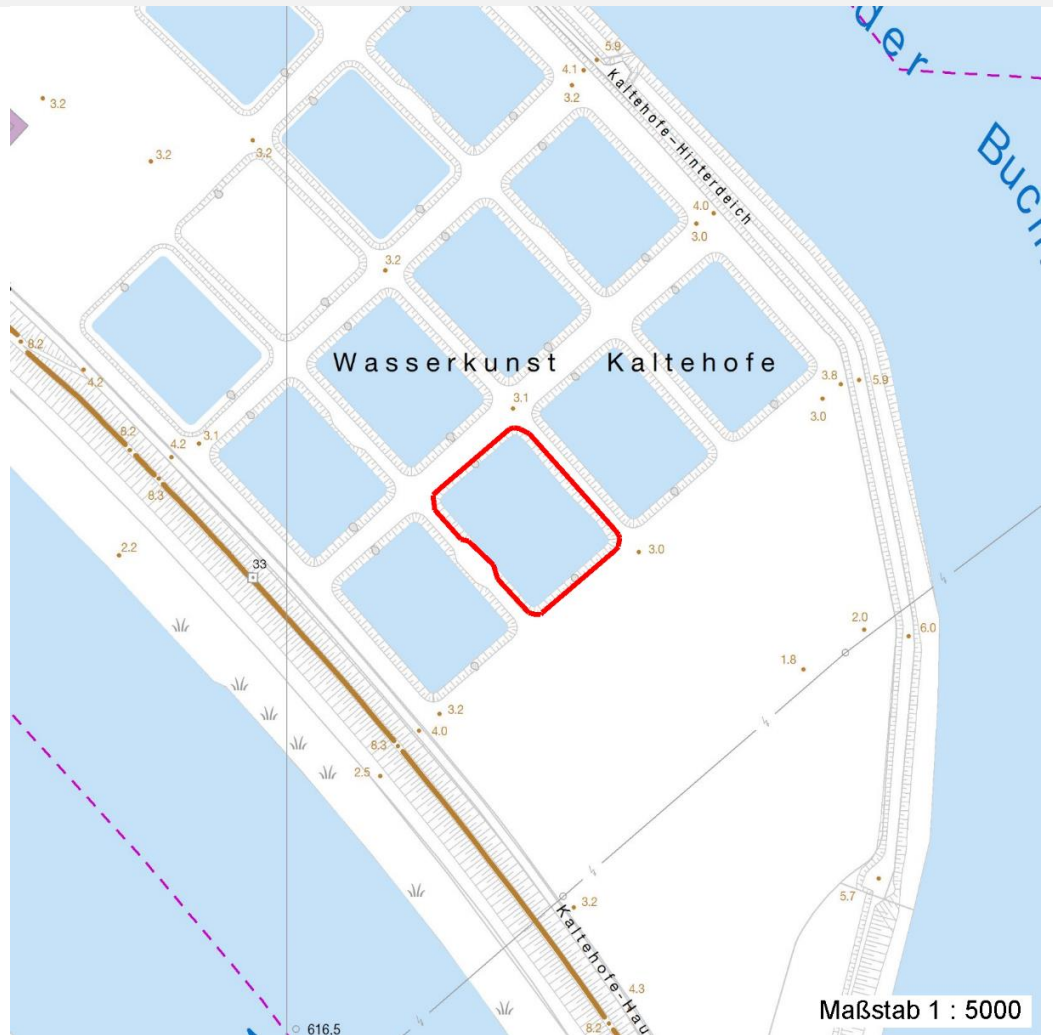
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132672
		DK5 DK5-GK	7030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tiefstack
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1362
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8796,0258
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132672	42328	7030	6	08.06.2005	<	7032	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72604	0	7030_1362_100818_2.JPG	
72605	0	7030_1362_100818_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132672
		DK5 DK5-GK	7030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tiefstack
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1362
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8796,0258
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Leichte Trübung und erhebliche Grünalgenentwicklung deuten auf höhere Nährstoffgehalte.
Wertgesichtspunkte	Sehr große bedeutende Wasserpflanzenbestände, sehr großes Vorkommen des gefährdeten Spiegelnden Laichkrautes (Potamogeton lucens).
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Libellen Amphibien Vögel
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Eventuell sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, die Wasserqualität zu verbessern; die Wasserstände sollten dauerhaft auf möglichst hohem Niveau gehalten werden; die Wasserqualität sollte dauerhaft gesichert werden (seit Umsetzung der Maßnahmen in Kaltehofe wurde das Wasserregime geändert: Das zuvor vorgefallene Wasser wurde durch Direktleitungen aus der Elbe ersetzt, dies hat eventuell zur Folge dass die Biozönose der Filterbecken sich erheblich ändert.)

Foto

Fotodatei 7030_1362_100818_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7030_1362_100818_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132672
			DK5 DK5-GK	7030
			DK5 - Name	Tiefstack
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	1362
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				8796,0258
				Breite (lineare Abb.) [m]

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Stillgewässer (2018)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.2)
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Technisch ausgebauten Gewässer	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24 - Potamogetonetea pectinati (Festwurzelnnde Wasserpflanzenges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132672
		DK5 DK5-GK	7030
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tiefstack
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1362
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.08.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8796,0258
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	w		-	-						-			3			3	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-						-			V				
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-						-							
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	h		-	-						-			3			V	
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-							
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	w		-	-						-							
Potamogeton berchtoldii (Berchtolds Laichkraut)	7	w		-	-						-			2				V
Potamogeton lucens (Spiegelndes Laichkraut)	7	h		-	-						-			2	3		3	V
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	z		-	-						-			3				
Potamogeton trichoides (Haar-Laichkraut)	7	h		-	-						-			3			3	V
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w		-	-						-							
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		-	-						-							
Algae (Algen)																		
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-						-							R
Anzahl Rote Liste Arten														7	1	4	4	
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland